

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 8 / Stadtreinigung  
Bearbeitet von: Herrn Röcher/Herrn Weber

Datum  
16.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

<b>Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie</b>	<b>07.11.2002</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>13.11.2002</b>
<b>Rat</b>	<b>27.11.2002</b>

Betreff:

**Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 29.11.2002**  
**hier: 10. Änderungssatzung**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die als Anlage 3 beigelegte 10. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 29.11.2001.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **1. Ausgangslage**

Vor dem Hintergrund bedarfsorientierter Gebührenerhebungen und steigender Belastungen der Bürgerinnen und Bürger sind regelmäßig die entstehenden Kosten der Straßenreinigung und des Winterdienstes einer kritischen Prüfung zu unterziehen und nach erfolgten Gebührenbedarfsberechnungen ggf. anzupassen.

Außerdem sind die im Laufe eines Jahres von Anliegern vorgetragenen Vorschläge oder von der Verwaltung getroffenen Feststellungen hinsichtlich der Änderung bei der Übertragung der Reinigungspflichten auf Anlieger oder Stadt durch Änderung des Straßenverzeichnisses als Bestandteil der Straßenreinigungssatzung zu berücksichtigen.

Darüber hinaus bedarf es nach rechtlicher Prüfung der redaktionellen Änderung des Satzungstextes.

## 2. Änderung des Satzungstextes

Nach § 6 Absatz 6 der Straßenreinigungssatzung sind die Eigentümer solcher Grundstücke, die nach ihrer Zweckbestimmung nur forstwirtschaftlich genutzt werden können, von der Gebührenpflicht befreit. Forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken sollten landwirtschaftlich genutzte Grundstücke gleichgestellt und ebenfalls von der Gebührenpflicht befreit werden.

## 3. Änderung des Straßenverzeichnisses

Änderungen bei der Pflichtenübertragung werden sowohl von Anliegern und Organisationen wie z. B. den Verkehrsbetrieben vorgeschlagen oder von Verwaltungsdienststellen aufgezeigt.

Diese Änderungsvorschläge sind aufgenommen und geprüft worden. Sie sind in der Zusammenfassung, die als Anlage 1 dieser Vorlage beigelegt ist, dargestellt und in den zuständigen Bezirksausschüssen beraten worden bzw. werden bis zur Sitzung des AfULE noch beraten.

## 4. *Kostenkalkulation*

### 4.1 Betriebsabschluss 2001

	Straßenreinigung	Winterdienst
Gesamtkosten	729.689 €	769.612 €
./. Stadtanteil	205.716 €	167.494 €
gebührenpflichtiger Anteil	523.973 €	602.118 €
 Erlöse	 770.777 €	 709.784 €
Überdeckung	246.804 €	107.666 €

#### Nachrichtlich in DM:

	Straßenreinigung	Winterdienst
Gesamtkosten	1.427.148 DM	
	1.505.230 DM	
./. Stadtanteil		402.346 DM
	327.590 DM	
gebührenpflichtiger Anteil	1.024.802 DM	
	1.177.640 DM	
Erlöse	1.507.509 DM	
	1.388.217 DM	
Über-/Unterdeckung		482.706 DM
	210.576 DM	

Die Überdeckung in der Straßenreinigung ergibt sich dadurch, dass bei der Wiederbesetzung der freien Stellen in 2000 die gesamten Personalkosten in die Kalkulation eingestellt wurden. Es hätte jedoch ledig-

lich ca. ein Drittel dieser Kosten als gebührenrelevanter Anteil berücksichtigt werden dürfen. Dies hat sich mit ca. 150.000 € auch noch im Jahr 2001 ausgewirkt.

Die weitere Überdeckung ist durch geringere Personalkosten entstanden und wird wie folgt erklärt:

- Die Anzahl der Dauerkranken, die damit aus der Lohnfortzahlung fallen, war im Jahr 2001 überdurchschnittlich hoch.
- Durch Personalveränderungen, z.B. Wechsel in die Müllabfuhr, waren einige Stellen zeitweise nicht besetzt.
- Durch den strengen Winter haben sich die Einsatzzeiten im Winterdienst erhöht; dadurch sind automatisch weniger Stunden in der Straßenreinigung geleistet worden.

## 4.2 Kostenaufteilung für die Gebührenkalkulation 2003

### Straßenreinigung

Das Ergebnis des unter Ziffer 4.1 dargestellten Betriebsabschlusses für das Jahr 2001 mit der dargestellten Überdeckung ist nicht repräsentativ und kann daher nicht als Grundlage für die Kalkulation 2003 verwendet werden. Stattdessen wurden die kalkulierten Werte von 2002 zugrunde gelegt und mit 2 % Steigerung versehen.

Kalkulierte Kosten	2002	2003
Personalkosten		
485.689 €	495.403 €	
Betriebs- und Unterhaltungskosten		296.087 €
302.009 €		
Anteilstkosten Querschnittsbereiche		73.792 €
75.268 €		
Halle Schleifenbaum		16.362 €
16.362 €		
TUIV-Erweiterung		
4.090 €	4.090 €	
Zwischensumme		876.020 €
893.131 €		
Ausgleich Überdeckung aus 1999		
(195.382 €) 2. Teilbetrag	- 97.692 €	
Ausgleich Überdeckung aus 2000		
(178.173 €)	- 31.480 €	
- 146.693 €		
Ausgleich Überdeckung aus 2001		
(246.804 €) 1. Teilbetrag		- 89.970 €
Gesamtkosten Straßenreinigung	746.848 €	656.468 €

Insgesamt ergibt sich bei der Straßenreinigung eine leichte Kostensteigerung von 17.111 €. Aufgrund höherer auszugleichender Überdeckungen im Vergleich zum Vorjahr entsteht letztlich eine Kostenreduzierung in Höhe von 90.380 €.

### Winterdienst

Die Strenge eines bevorstehenden Winters und damit die Höhe der Kosten ist nie vorhersehbar. Wenn z.B. drei Winter hinter einander hohe Kosten verursacht haben und als Grundlage jeweils der BAB des Vorvorjahres zugrundegelegt wird, baut die darauf folgende Kalkulation auf einem hohen Kostenniveau auf. Dieses wird weiter erhöht durch die Verrechnung der Unterdeckungen aus den Vorjahren. Gleiches gilt im Umkehrschluss bei mehreren aufeinander folgenden milden Wintern mit erzielten Überdeckungen.

Daraus folgt, sofern ein gegensätzlicher Winter eintritt, ein außergewöhnlicher Gebührensprung. Um diesen zu vermeiden, ist es erforderlich, den Vorvorjahres-BAB als Kostenbasis zu verlassen und statt dessen einen aus den letzten Jahren gemittelten Gesamtkostenaufwand zugrunde zu legen.

Kalkulierte Kosten	2002	2003
Gesamtkosten		715.695 €
Gemittelte Gesamtkosten		745.107 €
+ anteilige geschätzte Kostensteigerungen 2002		145.500 €
Ausgleich Unterdeckung aus 1999 (236.712 €) 2. Teilbetrag	118.356 €	
Ausgleich Unterdeckung aus 2000 (6.279 €)	6.279 €	
Ausgleich Überdeckung aus 2001 (107.666 €) 1. Teilbetrag		- 53.833 €
Gesamtkosten Winterdienst	840.330 €	836.774 €

Insgesamt ergibt sich beim Winterdienst eine Kostensteigerung von 29.412 €. Im Ergebnis entsteht jedoch eine Kostenreduzierung von 3.556 €, weil im Jahr 2002 Unterdeckungen aus Vorjahren in höherem Umfang auszugleichen waren.

Vor dem Hintergrund des außergewöhnlichen Winters 2001/2002 sind anteilige Mehrkosten der Salzbeschaffung, für Schneeräumung durch Radlader und Personalkosten in die Kalkulation in Höhe von 145.500 € eingestellt.

#### 4.3 Gebührenkalkulation 2003

In der nachfolgenden Gebührenbedarfsberechnung wird ein Allgemeininteressenanteil von 11,78 % zugrundegelegt. Somit ergeben sich folgende Gebührensätze:

##### **Straßenreinigung**

Gesamtkosten 2003	656.468 €
./. Allgemeininteressenanteil Stadt (11,78%)	77.354 €
Gebührenpflichtige Kosten	579.114 €
Daraus ergibt sich folgender Gebührenbedarf	
Anliegerstraßen	1,18 €
Innerörtliche Straßen	1,03 €
Überörtliche Straßen	0,91 €
Fußgängerstraßen	12,35 €
Gehwege	4,37 €
Erwartete Einnahmen	579.871 €
Verbleibender Stadtanteil	76.597 €
Verbleibender Stadtanteil in %	11,67 %

Dies ergibt folgende Gebührensenkungen:

Anliegerstraßen (AV)	von bisher	1,29 €	auf	1,18 €
Innerörtliche Straßen (IV)	von bisher	1,12 €	auf	1,03 €
Überörtliche Straßen (ÜV)	von bisher	0,99 €	auf	0,91 €
Fußgängergeschäftsstraßen (FG)	von bisher	13,43 €	auf	12,35 €
Gehwegreinigung	von bisher	5,42 €	auf	4,37 €

**Winterdienst**

Gesamtkosten 2003	836.774 €
./. Allgemeininteressenanteil Stadt (11,92%)	99.782 €
Gebührenpflichtige Kosten	736.992 €

Aufgrund der geringfügigen Kostenabweichung kann es bei nachfolgend aufgeführten Gebührensätzen für den Winterdienst verbleiben:

Anliegerstraßen	1,46 €
Innerörtliche Straßen	1,37 €
Überörtliche Straßen	1,22 €
Fußgängerstraßen	1,44 €

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
1.412.265 €			Gebühreneinnahme: 1.318.828 €	<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input checked="" type="checkbox"/> im VerwH 2003	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle verschiedene
-----------------------------------	---	-------------------------------	----------------------------------	------------------------------

In Vertretung

Brune  
Stadtbaurat

Anlagen: Zwei

## Anlage 1

**Änderungen Straßenverzeichnis****Änderungen einzelner Straßen bzw. Straßenteile****Bezirksausschuss I****Breitscheidstraße (AV), Geisweid**

Leistung n. Satzung: Es wird Winterdienst durchgeführt, außer Haus-Nr. 19 (Ecke Zepelinstraße), 21 und 23 bis Ende.

Änderungswunsch: Auch in dem Straßenteil Haus-Nr. 19 bis 21 soll durch die Stadt Winterdienst durchgeführt werden. Der Straßenteil 23 bis Ende bleibt weiterhin auf die Anlieger übertragen.

Grund: Der Straßenteil Haus-Nr. 19 bis 21 ist sehr steil und dadurch, dass er auf mehrere Querstraßen trifft, auch gefährlich.

Initiator: Die Verwaltung

Empfehlung: Änderung wie vorgeschlagen.

**Bezirksausschuss II****Boschgotthardtshütte (AV), Weidenau**

Leistung n. Satzung: In der Straße wird außer Haus-Nr. 42 bis Ende einmal wöchentlich Straßenreinigung und Winterdienst durchgeführt.

Änderungswunsch: Die Bezeichnung 42 bis Ende benennt den Stichweg unterhalb der HTS bis zum „Patt's Haus“. Die Straße Boschgotthardshütte endet aber tatsächlich mit der Haus-Nr. 82 im Einmündungsbereich Güterweg. Die Reinigung erfolgt auch tatsächlich in dem vorgenannten Bereich; ebenso die Gebührenabrechnung. Es handelt sich daher lediglich um eine redaktionelle Änderung.

Initiator: Die Verwaltung

**Schneppenkaute (AV), Weidenau**

Leistung n. Satzung: In der Straße wird weder Straßenreinigung noch Winterdienst durchgeführt.

Änderungswunsch: Die Straße soll in den Winterdienst aufgenommen werden.

Grund: Hohes Verkehrsaufkommen durch ansässige Einrichtungen und Firmen.

Initiator: Eine einzelne Anwohnerin

Empfehlung: Keine Änderung.

Grund: Die Straße verläuft völlig eben. Daher ist sie nicht gefährlich. Sie ist auch nicht verkehrswichtig, weil fast ausschließlich mäßiger Anliegerverkehr stattfindet.

**Veit-Stoß-Straße (AV), Weidenau**

Leistung n. Satzung: In der Straße wird weder Straßenreinigung noch Winterdienst durchgeführt.

Änderungswunsch: Die Straße soll in den Winterdienst aufgenommen werden.

Grund: Bessere Erreichbarkeit des Grundstücks.

Initiator: Ein Anlieger

Empfehlung: Keine Änderung.

Grund: Es handelt sich um eine weder verkehrswichtige noch gefährliche Anliegerstraße als Sackgasse. Deshalb und wegen der

Enge der Straße durch parkende Fahrzeuge ist eine Winterwartung hier weder sinnvoll noch möglich.

### **Bezirksausschuss III**

#### **Rotdornweg (AV), Volnsberg**

Leistung n. Satzung: In der Straße wird weder Winterdienst noch Straßenreinigung durchgeführt.

Änderungswunsch: Die Straße soll in den Winterdienst aufgenommen werden.

Grund: Steile Gefällestücke zu Beginn und am Ende der Straße

Initiator: Eine Anwohnerin

Empfehlung: keine Änderung.

Grund: Es handelt sich um eine enge Anliegerstraße, die keinen Begegnungsverkehr zulässt. Bereits das Durchfahren mit einem Schneepflug würde zu erheblichen Schwierigkeiten führen; Flächen für das Ablagern von Schnee sind nicht vorhanden. Die Straße fällt zu Beginn auf etwa 20 Meter steil ab, führt dann eben weiter und steigt zum Ende hin wieder leicht an. Sie ist daher weder verkehrswichtig noch gefährlich.

### **Bezirksausschuss IV**

#### **Unteres Schloß (AV), Siegen**

Leistung n. Satzung: In der Straße wird weder Winterdienst noch Straßenreinigung durchgeführt.

Änderungswunsch: Die Straße soll in den Winterdienst aufgenommen werden. Außerdem soll sie zweimal wöchentlich ggereinigt werden.

Grund: Höhere Frequentierung durch Museum und Gaststätte sowie Verbesserung des Stadtbildes.

Initiator: Die Verwaltung

Empfehlung: Änderung wie vorgeschlagen.

### **Bezirksausschuss V**

#### **Blücherstraße (AV), Siegen**

Leistung n. Satzung: In der Blücherstraße wird Winterdienst außer Haus-Nr.11 bis Ende durchgeführt.

Änderungswunsch: Die Straße soll komplett aus dem Winterdienst genommen werden.

Grund: Auch das vordere Teilstück ist weder verkehrswichtig noch gefährlich, weil eben. Deshalb Gleichbehandlung gegenüber dem Rest der Straße.

Initiator: Die Anlieger des Teilstücks

Empfehlung: Änderung wie vorgeschlagen.

### **Bezirksausschuss VI**

#### **Oberschelder Straße (IV), Gosenbach**

Leistung n. Satzung: In der Straße wird einmal wöchentlich gereinigt und Winterdienst durchgeführt.

Die Oberschelder Straße hat keinen Gehweg. Die Straßenrinne ist in Natursteinpflaster ausgebildet und ebenso wie die Fahrbahn stark gegenläufig gewölbt. Dies läßt nur eine unvollständige Reinigung durch die Kehrmaschine bei gleichzeitiger Gebührenpflicht zu. Die Reinigung der Straße sollte den Anliegern selbst überlassen bleiben. Dieses Anliegen hat die FDP-Fraktion als Antrag in den BezA VI – Eiserfeld – eingebracht. Dieser hat dem Antrag am 20.06.2002 einstimmig zugestimmt.



## Anlage 2

### Satzung

**der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigung- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 29.11.2001**

#### **10. Änderungssatzung vom** (Datum der Unterzeichnung der BekanntmVO)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NW) vom 18.12.1975 (GV NW S. 706/SGV NW 2061) in der Fassung der Änderung des Gesetzes zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Kreise, Städte und Gemeinden in NW vom 25.11.1997 – Artikel 11 – (GV NW S. 438) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610) hat der Rat der Stadt Siegen am (Datum des Ratsbeschlusses) folgende Änderung der Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 05.01.1989 in der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 29.11.2001 beschlossen:

#### **I.**

In § 6 Absatz 6 werden hinter dem Wort „forstwirtschaftlich“ die Worte „oder landwirtschaftlich“ eingefügt.

#### **II.**

##### § 6 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Bei einer einmaligen wöchentlichen Reinigung (SR) der Fahrbahn beträgt die Benutzungsgebühr jährlich je Meter Grundstücksseite (Abs. 1 – 3), wenn das Grundstück erschlossen wird durch eine Straße, die überwiegend

- |    |  |         |
|----|--|---------|
| a) | dem Anliegerverkehr (AV) dient,                    | 1,18 €  |
| b) | dem innerörtlichen Verkehr (IV) dient,             | 1,03 €  |
| c) | dem überörtlichen Verkehr (ÜV) dient,              | 0,91 €  |
| d) | als Fußgängergeschäftsstraße (FG) ausgewiesen ist, | 12,35 € |

Wird auch der Gehweg von der Stadt gereinigt, so erhöht sich die Gebühr um je 4,37 €/lfdm Frontlänge. Wird mehrmals wöchentlich gereinigt, so vervielfacht sich die Benutzungsgebühr entsprechend.

### III.

Das Straßenverzeichnis als Anlage zur Satzung der Stadt Siegen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird wie folgt geändert:

Schl.	Straßenname	Bedeutung	Leistung der Stadt		Übertragung der Reinigungspflicht a. d. Grundstückseigentümer (§ 2)		
		(s. Abkürzungsverzeichnis)		Straßen-Reinigung		Winterdienst	
			SR	WD	Fahr-bahn	Gehweg	Gehweg/Str.-Rinne
<b>Stadtteil Geisweid</b>							
5990	Breitscheidstraße	AV	1	X		X	X
6226	Breitscheidstraße (Hs.-Nr. 23 - Ende)	AV			X	X	X
<b>Stadtteil Gosenbach</b>							
6583	Oberschelder Straße	IV		X	X	X	X
<b>Stadtteil Siegen</b>							
7994	Blücherstraße	AV			X	X	X
9142	Unteres Schloß	AV	2	X		X	X
9142	Unteres Schloß (Haus-Nr. 3 - Ende)	AV			X	X	X
8766	Melanchtonstraße	AV		X	X	X	X
	Wallhausenstraße	AV		X	X	X	X
9222	Weststraße	AV			X	X	X
<b>Stadtteil Weidenau</b>							
9569	Boschgotthardshütte	AV	1	X		X	X
9569	Boschgotthardshütte (Hs.-Nr. 40 – 48)	AV			X	X	X

### IV.

Diese Änderungsatzung tritt am 01.01.2003 in Kraft.